

RF53, den 9. 10. 80

Stellungnahme zum Erfüllungsstand des persönlichen Planangebots zum Plan 1980 - Koll. Weitling

- Die Verlagerung der Teilefertigung RT45 nach KV wurde im wesentlichen im 1. Halbjahr 1980 abgeschlossen. Die hierbei von mir zu erbringende Mitharbeit besonders bei der termintlichen Realisierung der NVe 79-192 war jederzeit gewährleistet. Bestimmte offene Probleme z.B. Montage der Kühlköpfe und Kleben der Maschinenringe wurden gemäß Leiternentscheidung abgearbeitet.
- Zur Reduzierung von Geometriefehlern der Endkanten-Applikation wurde unter meiner Mitbeteiligung ein Vorschlag gemacht, der die Modifizierung des Einschnittauftrahms (Schadklerrichtung) zum Inhalt hatte. Nach Realisierung dieses Vorschlags wurde von RF52 eine erhebliche Einschränkung der Mittenabweichung bei den Blendenlöchern nachgewiesen. Zukünftig wird nur noch zur Reduzierung des Geometriefehlern - Mittenabweichung beim Einschnittaufbau - mit dem modifizierten Einschnittauftrahm gefestigt.
- Im Jahr 1980 habe ich 150 VMI-Stunden geleistet. (BSG "Motor Lichterberg", AWG "B. FOGB-Kongress" bzw. "Friedenshort", Keimgartenanlage "Müggeheim")

- Von den 12 Leuchtstoffröhren im Raum 5204 werden zum Zwecke der Einsparung von Elektroenergie 5 Röhren aufgrund unserer Umdenkung vom elektrischen ausser Betrieb gesetzt. Die Verpflichtung wurde somit erfüllt.
- Mit dem Selbststudium des Buches „Lernen, Kollektiv, Persönlichkeit“ habe ich zur Erhöhung der Effektivität meiner Leitungstätigkeit begonnen. Hierbei habe ich bereits wertvolle Erkenntnisse für meine Arbeit abgeleitet.

Lutz Wiking

- RFS3 -

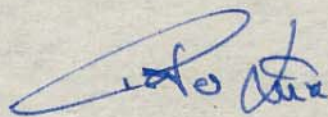
Bu. 12.12.80

## Stellungnahme zum persönlichen Plan 1980

Zur Realisierung des p.P. im Ganzen fehlte mir die Gelegenheit. Die anfangs von mir gesteckten Ziele konnte ich persönlich nicht in voller Höhe erfüllen, da ich seit Juli in der Abt. A+L soziale Hilfe leistete. So betrachtete ich den Zeitraum Januar bis Juni kommunaliv. Die Tätigkeit in A+L war nicht geplant, der Zeitraum dieser sozialen Hilfe dauert ca 6 Monate.

zu den einzelnen Punkten:

1. Reales FF 3/19 : 1,170  
10/19 : 1,3 , beide Typen unterschert.
2. Reales FF 30/19 : 1,17 , somit unterschritten.
3. Aktives Mitwirken in offVE 10/19 und Abschluss.  
offV eingereicht : nein
4. 37 - Ausbeute 70%
5. 15% Solispende realisiert.



Abschreibung

Persönliches Planangebot 1980

des Koll. Kockegei

- zu 1.) Zur Erfüllung dieser Aufgabe habe ich alle mir  
gelobenen Möglichkeiten genutzt, mir das not-  
wendige Wissen anzueignen.
- zu 2.) Der Bereich RF hat kontinuierlich jeden Monat  
seinen Sortimentsplan überfüllt. Die voraus-  
sichtliche Planerfüllung 1980 per 31.12.  
wird 102,6% betragen.  
Im Bereich RF gibt es per 31.12.80 keine  
Lieferrückstände.
- zu 3.) Die LVO-Erzeugnisse wurden monatlich  
termingerecht ausgeliefert.
- zu 4.) Im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten  
wurden durch Sondermaßnahmen im Bereich  
ein Teil des offenen Bedarfs bei BHR und  
SEV abgedeckt.
- zu 5.) Trotz vieler operativer Maßnahmen konnte  
keine ausreichende Kontinuität erreicht  
werden. Als Hauptlösfaktor stellte sich  
die nicht termingerechte Bereitstellung der  
B-Teile dar.

Pöyri



23. Dezember 1980

Abrechnung der persönlichen Verpflichtungen - Kolln. Böhme

1. Von mir wurden Arbeiten, die bisher Koll. Ihme erledigt hat, mit bearbeitet.
2. Unsere Rentner wurden von mir regelmäßig zum Frauentag (die Kolleginnen) und zu ihren Geburtstagen besucht und während des ganzen Jahres habe ich den Kontakt zu ihnen aufrechterhalten.
3. Vom Beitragsaufkommen wurde von mir 21,7 % Solidarität gezahlt und von der Jahresendprämie 1% auf das Solidaritätskonto abgeführt.  
Ich beteiligte mich am Soli-Basar der FDJ im Werk und spendete auch für das Solidaritätskonzert.
4. VMI-Stunden wurden von mir im Betrieb 40 Stunden und im Wohngebiet 32 Stunden geleistet.

Alle Verpflichtungen wurden erfüllt.

*ab. Böhme*

Abrechnung des Persönlichen Planes 1980

Kollegin: Ilse Dankof

Kollektiv: "Ota Bräufwitz"

- 1) Der Aufbau eines Abteilungsplanes konnte bisher von mir nicht realisiert werden.
- 2) Die Mitarbeit an NV und NVe besteht in der Teilnahme an 4 Kernervereinbarungen und einem Kernererwähltag
- 3) Die Ableistung von 30 VM3-Maschinen ist im Laufe des Jahres durch einen Anzug, Instandsetzung von Möbeln sowie für Arbeiter für Ordnung und Sauberkeit erfolgt.
- 4) Eine abschließende Mitarbeit entsprechend den Gegebenheiten im DSF-Werkteilvorstand R fand statt.

Dankof

Stellungnahme zum Erfüllungsstand meines persönlichen  
Planes 1980.

Zu Pkt. 1

Trotz hoher Ausbreitungen, konnte die vorgegebene Gütausbeute  
in der Gruppe der Bildaufnahmegeräte nicht erreicht werden.  
Als Hauptursachen würde ich einschätzen:  
von Hause aus relativ komplizierte Technologien speziell in der  
Halbleiterherstellung, der Meßfertigung und der Montage bezogen  
auf die verlangte Sauberkeit.  
Veraltete und damit überdurchschnittlich störanfällige Grund-  
mittel. (Pumpstände, Abtaststand ---)  
Zwangsloser, häufiger Ak-Wechsel in der Pumpe.

Zu Pkt. 2

Erfüllt.

Zu Pkt. 2

Erfüllt.

Zu Pkt. 3

Erfüllt.

Zu Pkt. 4

Die für das Jahr 1980 vorgesehenen 12 Arbeitsschichtbelegungen  
wurden durchgeführt. Ein unfallfreies 1980 konnte allerdings  
nicht erreicht werden. Nur V. H. Meier erlitt einen Arbeits-  
und einen Wegunfall.  
Beim Arbeitsunfall wird ein ganz geringer Schuldanteil nicht  
wegen Unachtsamkeit sein, beim Wegunfall dagegen ist gen. V. H.  
völlig schuldlos, so daß auch hier für mich kein Angriffs-  
punkt vorhanden war.

Jüres



RF5, den 11.12.80

## Erfüllungsstand zum Personl. Plan 1980

Zu Pkt. 1 Die per 31.8. 1980 durchgeführte Arbeits-  
Inspektion wurde ohne Differenzen, jedoch  
mit einer Verleumdung im RF abgeschlossen.

Zu Pkt. 2 Die für das Planjahr 1981 eingereichten  
Inspektionsaufträge sind mit Erfolg ver-  
teidigt und voll angenommen worden.  
Desgleichen sind alle AME's ohne Aus-  
nahme akzeptiert worden.

Zu Pkt. 3 Im Verlauf des Jahres 1980 sind von  
mir 150 Lfd VMJ abgeleitet worden.

Kerp 11.12.80

Berlin, den 29. 12. 1980

Erfüllung der persönlichen Verpflichtungen  
Kollegin Königer

---

1. Ich habe mich in mein Arbeitsgebiet gut eingearbeitet und Kenntnisse über den Ablauf der Produktion in den einzelnen Abteilungen erworben.
2. An der Gestaltung einer Wandzeitung habe ich mich beteiligt.
3. Vom FDGB-Beitrag entrichtete ich monatlich 42 % Soli und von der Jahresendprämie 1 %.
4. Bei uns im Wohngebiet leistet ich bei Haushaltsarbeiten und der Pflege von zwei Rentnern 62 und im Betrieb 10 VMI-Stunden.
5. Ich habe mich bemüht den Raum 5205 ordentlich und sauber zu halten.
6. An Kultur- und Sportveranstaltungen des Kollektivs habe ich teilgenommen.

Hannelore Königer

## Stellungnahme zum persönlichen Plan

Zu 1. Die MMH-Aufgabenstellung zum F2,5MSB u. M10FS301 wurde erfolgreich abgeschlossen.

Zu 2. Die Probleme der Reinigung von F2,5MS-Kolben konnten gelöst werden.  
Im Ergebnis umfangreicher Untersuchungen (siehe V-Bericht 48/79/31) wurde eine Reinigungstechnologie entwickelt, die die erforderliche Sauberkeit der F2,5MS-Kolben gewährleistet.

Diese Reinigungstechnologie ist in der AW 09-800 bzw. 09-830 dokumentiert.

Zu 3. Mitarbeit erfolgte bei den NVe's:  
80/117 Auftragsverfahren M10FS300  
80/062 F2,5MSB  
M10FS301  
Mehrfachbeglimmung

Zu 4. Nach Abarbeitung eines Versuchsprogrammes zur Ermittlung eines geeigneten Klebers,

der den Bedingungen der Klimafestigkeit,  
der technologischen Reproduzierbarkeit und  
des Arbeitsschutzes genügt, konnte ein  
Kleber gefunden werden, der bis zum Abschluß  
des NVe 80/117 den Qualitätsanforderungen  
entspricht.

Szydlowski

zu 1.

Durch die kontinuierliche Überwachung der Fertigungsabschnitte Verdampferherstellung, Kolbenwäsche, Al Bedampfung und vakuumtechnische Bearbeitung des BE FS300 konnte die Fertigung auf einen stabilen Stand gebracht werden. Die Informationsmessungen die täglich durchgeführt wurden bestätigten diese Aussage.

zu 2.

Die Mitarbeit zur Stabilisierung der SEV Typen M12 FD35, M3FS19, M10FS19, M11FD300 und M10FS300 trugen wesentlich zur Qualitätssicherung bei.

zu 4.

Durch die Einarbeitung in die vakuumtechnische Bearbeitung der Überleitungstypen MM FVCS20 konnte ich ein wesentliches Beitrag zur Überleitung in die Fertigung leisten.

zu 5.3.

Mitarbeit in der Neuererbewegung bei der Type M10FS301, Mehrfachbeglimmung bei den FS Typen und Endikonthema. Die Mitarbeit bei der Realisierung des Endikonthemas besteht in der vakuumtechnischen Bearbeitung.

(br. Trenkler

RFS1, den 17.12.80

## Erfüllung meines persönlichen Planes

1. Alle Plan-AF der Multialkalikathoden werden unter-  
schritten.

FCB1: Plan: 1,450 Ist: 1,187

FQCS1: Plan: 1,200 Ist: 1,043

FVCS1: Plan 1,300 Ist: 1,229

2. Siehe Bericht zur Überleitung der 177FVCS20 vom 17.12.80
3. Die Teilnahme an 2 Demonstrationen wurde realisiert.  
Siehe Aktivitätenliste
4. Zum 1. Mai wurde eine Wandzeitung erstellt.
5. Der Lichtbildervertrag "Su" wurde gestaltet.
6. Es wurde von mir vom FDGB-Beitrag 19,2% Solidaritäts-  
beitrag abgeführt.

Reifschorn

Stellungnahme  
zum persönlichen Planangebot des Koll. Wallin

zu 1.1. Dem privaten Koll. kann ich bestätigen, daß im  
nächsten Jahr des vorerwähnten Bestandes die Abtriebsfähig-  
keit von RFS auf der Basis der Fährungs/konsumtion  
geschätzt wird.  
Eine Optimierung ist in den folgenden Jahren  
vorzunehmen.

Zu 1.2. Die Voraussetzungen für eine kontinuierliche  
Abrechnung der Injektionen vor der regelmäßigen  
Wiederholung der Injektionen.

zu 2.1. Die Realisierung der NV 220179 im Rahmen  
der NV 40-061 ist für 1981 vorgesehen.  
700 Stück 0210 F 1001 werden ohne Bereitstellung  
von Personal angezweifelt.

zu 2.2. NV ist realisiert. 54 Ethern können 1980  
noch angezweifelt werden.

zu 2.3. Der Bedarf kann nicht geschätzt werden.  
Es werden nur 7 Ethern geschätzt.

zu 3. 0210 - Thema wurde regelmäßig abgeschlossen

zu 4. Alle Kollegen von RFS sind aktive Mauer.

Wallin

Stellungnahme zum persönlichen Plan (Kolloquium)

- zu 1. auf dem Gebiet des gesamten Kathodenstromproblematik habe ich meine Kenntnisse weiter erweitert und vertieft. Untersuchungen zu Vektproblemen haben zur Erweiterung meines Wissens auf diesem Sektor beigetragen. Erweiterung meines Kenntnisse über Mikrofonie und auf dem Gebiet der meßtechnischen Auswertung von Problemfeldern (z.B. Kathodenstrom und Fokussierung), sowohl mechanische als auch elektrische Auswertung.
- zu 2. Mehrfachbearbeitung der Typengruppen F2,5M3 und F2,5M5, Zehnfachbearbeitung F2,5M3 unter Verwendung einer überarbeiteten Technologie zur vakuumtechnischen Bearbeitung und Formierung. Nachweis einer höheren Betriebszuverlässigkeit der M3-Typengruppe im Rahmen des FIE-Themas "Qualitätsverbesserung Endikon" an einer Reihe von Röhren, die nach neuen vakuumtechn. Ablauf bearbeitet wurden. Untersuchungen zu Type F2,5M5B.
- zu 3. die Auditat aller Endikontypen was im gesamten Jahr im wesentlichen abgerichtet. Eine negative Typprüfung beim F2,5M3ZE zu Anfang des Jahres (F<sub>h</sub> zu hoch) wurde entsprechend ausgewertet. sämtliche ZK-Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen.
- zu 4. an zwei Nebenvereinbarungen arbeitete und arbeite ich aktiv mit: 1. Einführung der neuen Type F2,5M5B  
2. Rationalisierung Endikon
- zu 5. von mir wurde aktive Arbeit bei der Erfüllung der MMM-Aufgabe geleistet: Minimierung bzw. Abbau des offenen Bedarfs durch Einführung der F2,5M5B und des M10FS301 bei anwendungsbegrenzter Meßtechnik; das MMM-Exponat wurde mit einem Diplom des Oberbürgermeisters ausgezeichnet und war auf der Zentralen MMM in Leipzig ausgestellt.
- zu 6. erfüllt



9. 12. 80

## Stellungnahme zum Erfüllungsstand des persönlichen Planangebots zum Plan 1980

- zu 1 Mit der terminlichen Realisierung der NVC 79-192 ist die Verlagerung der Einzelteilfertigung von RT 45 zu RV im 1. Halbjahr abgeschlossen worden.
- zu 2 Im Rahmen der Verprobung von VWP, sowie durch umfassende Unterstützung der Koll. in RFA bei der Fertigerbetreuung und bei der Einarbeitung in die Montageprozesse des Tuf M 11 FVL 520, konnte die Ver-  
serie und der Fertigungsanlauf 1981 abgesichert werden.
- zu 3 Mit Verbesserung der Einschmelzaufnahmen 731-34698, aufgrund eines Vorschlags der Koll. Dittling und Rudloff, konnte der Geometriefehler (Mittenabweichung der Blendenlöcher beim Einschmelzaufbau) im entscheidenden Maße reduziert werden.
- zu 4 Die Verpflichtung zu VMJ-Leistungen 1980 in Höhe von 15 Std wurde im wesentlichen mit der maßstäbigen Instandsetzung von Wohnraum, Arbeitsleistung im Wohnbereich und in der K 97 Bln. Blendenbg. erfüllt, bzw. mit 50 Std über erfüllt.
- zu 5 Der Verbrauch von Elektroenergie im Raum 5204 ist mit Stilllegung von 5 Stück Leuchtstofflampen und durch konsequente Abschaltung aller Beleuchtungseinrichtungen, auch bei kurzfristigen Verlassen des Raumes, gemäß Verpflichtung reduziert worden.
- M. Rudloff

Stellungnahme zum Erfüllungsstand des persönl.  
Planangebots zum Plan 1980 - Kacks-

- Der Fertigungsanlauf der Type F 2,5 M5 wurde abgesichert und die Arbeitsgruppe zur „Sicherung des Fertigungsanlaufs der Type F 2,5 M5“ aufgelöst.
- Meine Mitarbeit bei der Einführung des Polysilicium-targets war bisher noch nicht erforderlich.
- Die Realisierung der NVe „Multibearbeitung der Type M 10FS 13“ erfolgte planmäßig, wobei die von mir zugesicherte Mitarbeit jederzeit gewährleistet war.
- Die NVe „Einarbeitung von Parametern für eine Hybridendikon für spezielle Anwendungen“ (F 2,5 M5B) steht kurz vor ihrem Abschluß. Auch hier erfolgte meine ständige Mitarbeit.
- Unterstützung bei der Patenarbeit der Brigade wurde - wie zugesagt - gegeben.
- Führung der Brigadetechnik erfolgte regelmäßig und vollständig.
- Energieeinsparung im Raum 5204 > 35% wurde vorgenommen, indem von 12 Leuchtstoffröhren durch den Elektriker 5 außer Betrieb gesetzt wurden.
- 40 VMI - Std. wurden geleistet  
(im Wohngebiet: Anlagewartung und Malerarbeiten)  
(im Büro: Blumenpflege und Reinigungsarbeiten)

U. Kacks

# Stellungnahme zum Erfüllungsstand meines persönlichen Planes 1980

- zu 1.) Bei dem Mischen, mir 1980 übertragenen Erzeugnissen, wurde der Plan AF eingehalten bzw. erheblich unterschritten. Im I. Quartal erfolgte die Überarbeitung der Arbeitsanweisungen für den zeichnerischen Ablauf bei den Typengruppen M10FS29, M12FS35 und M12FS52. Zur Reduzierung der Ausfälle im Prüffeld (FS0...52) konnten neue Einbaubedingungen festgelegt werden. Eine AW ist noch zu erstellen.
- zu 2.) Eine Reduzierung des Plan AF um 0,1 bzw 905 wurde bei den Erzeugnissen M10FS19, M10FS29, M12FS35 und M12FS52 abgesteuert.
- zu 3.) Mitarbeit an der MMT-Aufgabe (siehe Bericht zur MMT)
- zu 4.) Die Neuervereinbarungen zum Komplex Rationalisierung M10FS19 und Aufbau eines Testplatzes M12FV651 wurden termingerecht abgeschlossen.  
Desweiteren beteiligte ich mich an der NV-Veränderung der Begleittechnologie- und an der NVE-Reduzierung des offenen Bedarfs.
- zu 5.) Die Mitarbeit bei der Bearbeitung von 20 Stk. M12FQS35A konnte nicht in vollen Umfang realisiert werden.
- zu 6.) Die gewalttätigen Funktionen - AGD-Bauftragter RF und Zirkelassistent Partikeljahr - wurden mit einem z.T. erhebliche Aufwand wahrgenommen.  
Erfüllung Soli und VM1-Verpflichtungen und weiterer Aktivitäten im Rahmen des Kollektivsvertrages.

Wolfgang Kleinich

RF 53, den 15. 12. 80

Stellungnahme zum Erfüllungsstand des persönlichen  
Plangebots zum Plan 1980

- zu Pkt 1: Da der Koll. Blinde auch im Jahre 1980, bis  
auf eine kurze Zeit, nicht im Hause war,  
habe ich alle notwendigen anfallenden  
Arbeiten auf dem VWP-Sektor zwischen TAF1,  
TAF2 und RF vorgenommen. So z.B. die  
Bedarfsmeldung von VWP-Hilfsleistungen  
an TAF für das Jahr 1981 angefertigt, die  
Einkaufung dieser Aufträge für 1981 in TAF  
vorgenommen und der Kontakt zu TAF ge-  
halten in Bezug auf die laufenden  
Aufträge.
- zu Pkt 2: Da unsere Gruppe in diesem Jahr auch keine  
Sachbearbeiterin zu haben hat, übernehme  
ich für diese Zeit die Belange des Post.
- zu Pkt 3: Auf Grund des NV 109180, "Versicherung  
von nicht dokumentierter Arbeitsleistung", dieses  
NV wurde vorgenommen und realisiert.
- zu Pkt 4: Die an mich gestellten Aufgaben in meiner  
AGO Funktion habe ich entsprechend  
meiner Möglichkeiten erfüllt.
- zu Pkt 5: 35 VMI-Stel. wurden geleistet im Wege geleistet

sind im Büro.

zu Pkt 6: Neue Partikelkennzeichner werden ich regelmäßig  
feil.

zu Pkt 7: Energieeinsparung im Raum 5204  
> 35% würde vorgenommen, indem  
von 12 Leuchtstoffröhren durch den  
Elektiker 5 außer Betrieb gesetzt würden.

§. Beutel

## Stellungnahme zum persönlichen Planantrag 1980

zu 1.1. Mit der Übernahme der Gruppe RF52  
galt es Schwierigkeiten zu überwinden.  
Nach einer 1-jährigen Leitungstätigkeit kann  
eingeschätzt werden, daß

- die Organisation und Durchsetzung der  
Leitungstätigkeit weiterhin Schwerpunkt für  
1981 sein muß,
- Eine korrekte Anleitung, Unterstützung  
und Kontrolle der mir nachgestellten  
Mitarbeiter wird zur Festigung des  
Kollektivs beitragen.

Voraussetzung dafür ist jedoch, eine enge  
Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung.

zu 1.2. Im Jahre 1980 wurde der Güterkenn-  
anschluß für alle Erzeugnisse im Bereich RF  
geleistet. Voraussetzung hierfür war die  
terminliche Umsetzung aller Qualitätsmaß-  
nahmen zu den einzelnen Erzeugnissen.

zu 1.3. Die Mitarbeit bezog sich auf die  
Neuerwerbvereinbarungen M 10 FS 19, M 10 FS 301

F2,5 M5B, Rationalisierung der Endkondensat-  
leitung und Nichtsackbegrenzung.

zu 1.4. Die Zuarbeit bei der Überleitungstypen  
M11 FVC 520 bezog sich auf die Fertigungs-  
abschnitte Al-Badampfung, Kollennwärde,  
Verdampferherstellung und Meßtechnik.

zu 1.5. Durch eine kontinuierlichen Fertigungs-  
ablauf der Endkondensat Typen F2,5 M5 konnte  
die Arbeitsgruppe Anfang des Jahres ihre  
Arbeit vorfristig beenden.

zu 2.1. Durch Aktivitäten in der Dauerer-  
forschung wird der offene Bedarf im Jahre  
81 bei den Typen F2,5 M5A und M10 FS29  
auf der Grundlage der Realisierung der  
Neuerwerbvereinbarungen F2,5 M5B und M10 FS301  
weiter herabgesetzt.

Hübner

## Personliches Planangebot zum Plan 1980

### 1. Organisation

1. Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Abteilung KFS
2. Kontrolle und Durchführung aller Maßnahmen zur Sicherung des Fortschrittsplans im Rahmen des Verantwortungsbereiches

### 2. Planangebot

1. Durchführung der Produktlinie des Typen 6120 FS 30/1  
FS 5 FS B
2. Sicherung der Bereitstellung von 112 FS 35 A
3. Mitarbeit von KFS bei Fertigungsprojekten
4. Alle Kollegen von KFS sind obige Mitarbeiter.

M. Walther



Währungsrechnung  
sinnvollste persönliche Planung ist die Währungsrechnung

zu 1.1. die Währungsrechnung ist ein <sup>S. 11</sup> ~~komplexes~~ <sup>oder komplexes</sup> Problem.  
die Probleme liegen auf dem Gebiet der Währungsrechnung  
keine Lohn- und Gehaltsrechnung, die ungeklärten Währungsprobleme  
sind und der <sup>Währungsrechnung</sup> ~~Währungsrechnung~~ eine Währungsrechnung für die  
Voraussetzungen

zu 1.2. die ökonomischen Systeme sind per Jahresende Währungsrechnung  
den hohen Lohnsatz, den alle Unternehmen von RFT gebühren  
haben.

zu 2.1. Die Währungsrechnung für M 10 F 301 und F 10 F 10 B  
sind die Währungsrechnung über Währungsrechnung

2.2. mit hohem Lohnsatz sind die Währungsrechnung über  
20 Punkte Währungsrechnung

2.3. RFT hat ein Problem bei der Währungsrechnung RFT für den  
die Währungsrechnung

2.4. die Währungsrechnung Währungsrechnung

Währungsrechnung

Wochen der 12. und 13. April

	G	Schule
1/80	25/115	17/115
2/80	24/118	18/118
3/80	17/112	16/112
4	24/115	20/114
5	16/113	16/115
6	119	19/115
7	15/114	fehlt
8	17/115	—
9	27/123	20/119
10	19/119	20/119
11	20/112	18/118
12	17/116	18/118

# Statistischer Monatsbericht der soz. Kollektive

Name des Kollektivs: <sup>Gtto</sup> Briefwitz " Leiter des Kollektivs: Wallis Bereich / Abt. RF / RF 5

1980 Monat	Mitgliederstand						Zugehörigkeit zu								soz. arbeiten						
	Ges. Mitglieder	darunter weibl.	dar. Jugendliche bis 25 Jahre	darunter Produktionsarb.	darunter Hoch u. Fachschl.	darunter Aktivisten	FDGB	FDJ	BSF	DTSB <sup>GST</sup> FFW	KdT	SED	Kampf-Gr	ZVDRK	Neuererwäsen				Soz. Hilfe		
															Beteiligte insges.	weiblich	Jugendliche 6-25 J.	Prod. Arb. N Ve.	Anz. der Nutzen in Mark	Ökon.	Be- teil. Anz. d. Koll.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jan.																					
Febr.																					
März	24	10	1	3	15	12	24	-	224	-	6	5	2	10	20	6	1	3	7 NVe 6 NV	1000,-	Wn
April																					
Mai																					
Juni	27	13	2	5	16	12	27	1	227	-	6	5	2	10	20	6	1	3	7 NVe 6 NV	-	
Juli																					
Aug.																					
Sept.	28	13	2	6	16	12	28	2	228	-	6	5	2	10	20	6	1	3	7 NVe 6 NV		
Okt.																					
Nov.																					
Dez.	28	13	2	6	16	12	28	2	228	-	6	5	2	10	20	6	1	3	7 NVe 6 NV	11207,-	

Jahr Ges.

Verpfl.

Kollektiv besteht seit: 1971 9

Patenschaft mit Adresse: Klasse 8c der 4. POS Treptow im Dairnsfelderweg

WF 230/16

19 80 Monat	soz. Lernen							soz. Leben											Bestätigung für die Richtigkeit der Angaben Unterschrift des Kollektivleiters		
	Teilnehmer							Anzahl der Teilnehmer													
	FDJ Studienjahr	Schulen d. soz. Arb.	Weiter- bild. maß- nahmen	FA- Aus- bild.	Mstr. Aus- bild.	Fach- schul- stud.	Hoch- schul- stud.		Wander- fahrten	Kultur- veranst.	Theater- Filmver.	Brig- Versamm.	Patenschafts- veranst.	DSF Veranst.	Sport- veranst.	Gewerksch. Versamm.	Kundgeb. Demonstrat.	Solidarität			
																		Sonder- FDGB Soli- Beitr. X M	Soli- Beitr. M	% zum monatl.	
	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Jan.	-	15	-	-	-	1	-	-	-	-	15	-	2	5	15	8	-	63,55	19,67		
Febr.	-	18	-	-	-	1	-	-	1	-	18	1	2	-	18	1	26,90	74,05	19,85		
März	-	13	-	-	-	1	-	-	-	-	13	1	1	-	13	2	-	57,40	19,96		
April	-	14	-	-	-	1	-	-	-	11	11	-	2	10	11	-	0,90	62,15	19,39		
Mai	1	15	8	-	-	1	-	17	-	-	13	1	-	5	13	11	75	64,90	19,58		
Juni	1	19	7	-	-	1	-	-	-	-	19	1	-	11	19	-	-	67,90	20,39		Wolke
Juli	-	15	-	-	-	1	-	9	-	-	19	1	-	-	19	-	19,50	80,20	19,27		
Aug.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	15	-	-	-	15	-	3,90	78,70	20,20		
Sept.	2	-	-	-	-	1	-	-	-	2	23	-	3	11	23	4	8	88,20	19,70		Wolke
Okt.	2	19	-	-	-	1	-	-	-	-	19	1	2	-	19	-	-	65,70	19,9		
Nov.	2	18	-	-	-	1	-	-	4	-	19	1	3	-	19	-	68	81,70	19,11		
Dez.	-	18	-	-	-	1	-	-	-	-	16	-	1	-	16	-	-	66,45	19,12		Wolke

Gesamt:

Anz. d. pers.-schöpf. Pläne d. Prod. Arb. :  
 Anz. d. pers.-schöpf. Pläne d. Meister :  
 Ing. Pässe, insges. :

Auszeichnungen:

Kollekt. d. soz. Arbeit (Jahre)  
 Kollekt. d. DSF (Jahre)

8 Jahre  
 5 Jahre

D e c k b l a t t  
des Inhaltes der Verteidigungsunterlagen

---

1. Pendelbogen
2. Kollektivchronik
3. Abrechnung der Verpflichtungen
4. Bericht DSF
5. Bericht über Ordnung und Sicherheit
6. Sicherung der Qualität der Erzeugnisse
7. Stellungnahme zur Patenarbeit
8. Abrechnung der persönlichen Pläne
9. Haushaltsbuch
10. VMI - Buch

RF 5, Januar 1981

### 3. Abrechnung der Verpflichtungen

Das Kollektiv "Otto Buchwitz" hat im Jahre 1980 an die Erfolge der zurückliegenden Jahre anknüpfen können. Dieses Kollektiv wurde erheblich vergrößert durch die Strukturveränderungen und die personelle Verstärkung. Zur terminlichen Absicherung der Verpflichtungen fanden regelmäßig Kollektivberatungen statt. Die Ergebnisse und Probleme sind in den Quartalsberichten zusammengefaßt.

#### 3.1. Sozialistisch arbeiten.

##### 3.1.1. Planerfüllung.

Die Planerfüllung wurde monatlich realisiert. Die Lieferrückstände konnten zum Jahresende eliminiert werden. Die GE und WP für die "Q"-Bauelemente wurde monatlich erbracht.

##### 3.1.2. Qualität der Arbeit.

Alle Erzeugnisse des Bereiches RF besitzen das Gütezeichen, davon 2 das Gütezeichen "Q".

Von den 34 gefertigten Erzeugnissen weisen 12 eine Überschreitung des geplanten AF aus. Bei 19 Erzeugnissen ist teilweise eine erhebliche Ausbeuteerhöhung entstanden.

##### 3.1.3. TOM-Plan.

Die Kennziffern des TOM-Planes -SKS und AZE- wurden mit > 110 % erfüllt.

Die Neuererkennziffer SKS wurde nicht erfüllt.

##### 3.1.4. M M M.

Unter Verantwortung von RF 5 wurde das MMM-Thema "Minimierung des offenen Bedarfes M 10 FS 301 und F 2,5 M 5 B" gestaltet. Mit dem Ehrenpreis der KDT auf der Betriebsmesse und dem Diplom des Oberbürgermeisters auf der Bezirksmesse wurde dieses Thema bewertet. Auf der Zentralen MMM in Leipzig wurde das Exponat ausgestellt.

##### 3.1.5. Neuererbewegung.

23 Kollektivmitglieder sind aktive Neuerer (Tabelle 1) Ein Nutzen von 64 132,79 konnte nachgewiesen werden.

##### 3.1.6. Stabilisierung der Abteilung RF 5.

Die Funktionsfähigkeit der Abteilung Technik ist gewährleistet. Die Schwachstellen wie WAO-Arbeit und der Endikonkomplex konnten bisher nicht stabilisiert werden.

##### 3.1.7. Überleitung M 11 FVC 520.

Die Überleitung und die Vorserie konnten trotz erheblicher Zeitverzögerungen bei der Bereitstellung der VWP und der Einzelteile gesichert werden.

- 3.1.8. Minimierung des offenen Bedarfes.  
Mit Realisierung der NVe 80-062 ist der offene Bedarf an Hybridendikons beseitigt worden.  
Der noch bestehende offene Bedarf wird durch technisch organisatorische Maßnahmen abgebaut.  
Für die Type M 12 FQS 35 A gibt es noch keine Lösungsansätze.
- 3.1.9. FD-Technologie.  
Die FD-Technologien sind übergeleitet worden. Die Einhaltung der Ausbeuten ist gewährleistet.
- 3.1.10. M 12 FQS 35 A.  
1980 sind 7 Bauelemente verkauft worden. Die eingeleiteten technologischen Maßnahmen haben keinen Erfolg gebracht.
- 3.1.11. Energieeinsparung.  
Lösungsansätze wurden bisher nicht gefunden, die eine kontrollfähige Energieeinsparung ausweisen können.
- 3.2. Sozialistisch lernen und leben.
- 3.2.1. Wandzeitungsgestaltung.  
Folgende Wandzeitungen wurden gestaltet:
- |                              |       |                       |
|------------------------------|-------|-----------------------|
| Woche der Waffenbrüderschaft | 2/80  |                       |
| Internationaler Frauentag    | 3/80  |                       |
| 1. Mai / -8. Mai             | 4/80  |                       |
| Jahrestag der DDR            | 10/80 |                       |
| Oktoberrevolution            | 11/80 | 1. Platz in R         |
| 110. Geburtstag Lenins       | 4/80  | Sonderwandzeitung DSF |
| Kuba                         | 6/80  |                       |
- 3.2.2. Solidarität.  
Die Solidaritätsspenden zeigen folgendes Ergebnis:
- |                                 |                  |           |
|---------------------------------|------------------|-----------|
| Soli vom monatl. FDGB-Aufkommen | 858,95 M         | = 19,65 % |
| aus NV und NVe                  | 44,15 M          |           |
| aus Jahresendprämie             | 269,40 M         |           |
| Soli-Konzert                    | 65,00 M          |           |
|                                 | <u>1237,50 M</u> | = 28,3 %  |
|                                 | =====            |           |
- Alle Kollegen sind ihren Verpflichtungen nachgekommen.  
Der Ausweis der Solidarität ist für jeden Kollegen in den Kollektivverpflichtungen enthalten.
- 3.2.3. V M I.  
465 VMI-Stunden wurden vom Kollektiv geleistet. Die Bestätigung liegt im VMI-Buch vor.
- 3.2.4. Teilnahme an Demonstrationen.
- |                        |      |             |
|------------------------|------|-------------|
| - Liebknecht-Luxemburg | 1/80 | 7 Kollegen  |
| - 1. Mai               |      | 12 Kollegen |
| - OdF-Gedenktag        |      | 3 Kollegen. |
- In der Kollektivchronik sind weitere Aktivitäten dargestellt.

- 3.2.5. Aktivitäten des Kollektivs außerhalb der Arbeitszeit.  
Die wichtigsten Ereignisse des Kollektivs waren:  
- Besuch der Stadt Dresden  
- Wochenendfahrt nach Prag  
- Museumsbesuch  
- Besuch des Metropoltheaters  
- Jahresabschlußveranstaltung.
- 3.2.6. Erfüllung des Sportplanes.  
TTT - Turnier mit 5 Kollegen  
- WF-Olympiade mit 11 Kollegen  
- Kegelabend im Pionierpalast mit 10 Kollegen  
- Bowling im Palast mit 10 Kollegen  
- AGO-Sportfest mit 1 Kollegen  
- Ablegen des Sportabzeichens mit 5 Kollegen
- 3.2.7. Verteidigungsbereitschaft.  
Die Mitglieder der Zivilverteidigung werden durch das Komitee der ZV über die Teilnahme an den Ausbildungen eingeschätzt.
- 3.2.8. Werbung für gesellschaftliche Organisationen.  
Kollege Meier wurde Mitglied der Kampfgruppe.  
Für die KDT konnte kein Kollege geworben werden.
- 3.2.9. Rentnerbetreuung.  
Das Kollektiv betreut 4 ehemalige Angehörige des Kollektivs "Otto Buchwitz"
- 3.2.10. Auszeichnung von Mitgliedern des Kollektivs:
- |                   |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| Kollegin Bartel   | zum 8. März                      |
| Kollegin Dauksch  | Quartalsbester                   |
| Kollegin Trenkler | als Aktivist                     |
| Kollege Grosser   | als Quartalsbester               |
| Kollege Rudloff   | auf der Intensivierungskonferenz |
| Kollege Wallis    | als Aktivist                     |
| Kollege Herzig    | als Aktivist                     |

Anlage

Tabelle 1



Tabelle 1

## Beteiligung der Kollektivmitglieder am Neuererwesen.

Bartel	79-003;	109/80;	80/137;	80-061				
Blischke		1980 krank						
Bittner	716/80							
Böhme	79/128							
Dauksch	79/213;	79/210;	80-061;	80-062;	805/79;	80-237		
Fischer	79-210;	80-062;	805/79;	456/80;	682/79;	716/80;	708/80;	80-237
Gladi	80-238							
Grosser	273/79;	230/80;	80-238					
Dettmann	80-238							
Heinrich	588/79;	79-190;	220-79;	80-061;	79-213			
Herzig	80-137;	79-210						
Kaeks	79-213;	80-061;	80-062					
Kockegei								
Königer								
Lux	79-123							
Maak	79-210							
Meier	340/79;	629/79;	630/79					
Neubauer	588/79;	79-210;	80-061;	80-062				
Rudloff	708/79;	109/80;	106/80;	80-137;	79-192;	579/77		
Schmidt	116/79							
Sprenger	79-210;	80-062						
Seibold	80-061							
Stein								
Szydlewski		80-061;	80-062;	79-213;	220/79;	80-117;	588/79	
Trenkler	80-061;	80-062;	79-210;	588/79;	220/79			
Wallis	80-061;	80-062;	79-210;	588/79;	220/79;	708/80;	80-237	
Weitling	80-148;	80-137;	80-192;	106/80;	109/80;	456/80;	708/80	
Zehisch								

## A n t r a g

zur Verteidigung des Titels "Kollektiv der DSF"

Durch das Kollektiv wurden folgende Ergebnisse erreicht:

1. Beitragskassierung.  
Alle DSF-Mitglieder sind ihren Verpflichtungen nachgekommen.  
Die Mitgliedbuchkontrolle bestätigt diese Aussage.
2. Wandzeitung.  
Folgende Wandzeitungen zeugen von der Verbundenheit zur Sowjetunion:
  1. Thema: Waffenbrüderschaft
  2. Thema: 110 Geburtstag Lenins (2. Platz in R)
  3. Thema: 1. und 8. Mai
  4. Thema: Kuba
  5. Thema: Oktoberrevolution
3. Sonderspende.  
Eine Sonderspende von 29,40 M wurde erbracht.
4. Kranzniederlegung.  
Eine Kollegin nahm an der Kranzniederlegung zum Tag der Sowjetarmee teil.
5. Haus der DSF.  
An den Veranstaltungen "Menschen, Tiere, ferne Länder" und "Literarische Runde" nahmen 5 Kollektivmitglieder teil.
6. Besuch des Maxim-Gorki-Theaters konnte nicht realisiert werden.
7. Zeitschriften.  
Monatlich sind im Umlauf die Zeitschriften "Sowjetunion" und "Sputnik".
8. Weitere Aktivitäten.
  - Lichtbildervortrag über die SU durch Kollegen Grosser
  - Besuch der Veranstaltung "Kaukasische Folklore"
  - Feierstunde zum 110. Geburtstag Lenins
9. Bassow-Methode:  
Das Kollektiv hat nach der Bassow-Methode gearbeitet.  
Ein elektrischer Unfall eines Kollegen unseres Kollektivs entstand bei Arbeiten an den Pumpständen in RF 3. Die Ursache waren Unzulänglichkeiten am HF-Generator. Fehlzeiten sind nicht aufgetreten.  
Entsprechende Maßnahmen wurden durch RF 3 zur Vermeidung derartiger Unfälle eingeleitet.

## A n t r a g

zur Verteidigung des Titels "Kollektiv der vorbildlichen  
Ordnung und Sicherheit."

### Berichterstattung zu den Maßnahmen:

- Zu 1: Die Arbeitsschutzbelehrungen erfolgen gemäß Themenplan. Die Gruppen RF/RFL/RF 51 und RF 5/RF 52 führen monatlich und die Gruppe RF 53 quartalsweise die Arbeitsschutzbelehrungen durch.  
Der entsprechende Nachweis liegt vor.
- Zu 2: Die Brandschutzbücher werden täglich geführt.
- Zu 3: Der Nachweis ist im Arbeitsschutzbuch enthalten.
- Zu 4: Alle technischen Anlagen wurden überprüft. In RF 51 werden die Einrichtungen sicherheitstechnisch überarbeitet.
- Zu 5: Lösungsmittel (Alkohol) lagern dezentral in den entsprechenden Mengen (max. 2 Liter) in RF 5.  
Die Beseitigung von Röhrenschrott erfolgt regelmäßig.
- Zu 6: Die Unterlagen "VD" lagern vorschriftsmäßig im Stahlschrank. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.  
Die Unterlagen "NfD" werden vorschriftsmäßig behandelt.
- Zu 7: Im Jahre 1980 wurde ein Schrank auf dem Flur aufgebrochen und Sanitärmittel entwendet.  
Maßnahmen: wichtige Materialien werden in Schränken in abgeschlossenen Räumen gelagert.  
Im Ergebnis der Arbeitsmittelinventur wurde ein Multizet als Verlust gemeldet.  
Maßnahmen: Ein Maßnahmenplan zur Erhöhung der Sicherheit wurde durch RF 52 vorgelegt.
- Zu 8: Reihenuntersuchungen wurden nicht durchgeführt.
- Zu 9: Im Ergebnis der Strukturveränderung sind für die veränderten Räume Schutzgüten erteilt worden.  
Die Aufstellung der Einrichtungen entsprechend Raumbelegungsplan kann wegen der bisherigen Nichtrealisierung der Rauchbrandwarnanlage nicht erfolgen.

1980

VEB Werk für Fernsehelektronik

R1, den 2.2.81  
3133 - Bu

Das sozialistische Kollektiv "Otto Buchwitz" .  
verteidigte im Januar 1981 seinen Antrag auf Verleihung  
bzw. Wiederbestätigung des Titels:

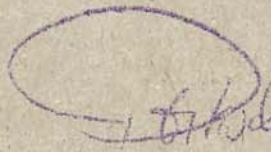
"Kollektiv der sozialistischen Arbeit"

"Kollektiv der DSF"

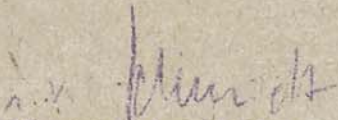
XX

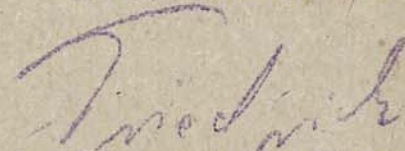
Die erfolgreiche Arbeit für das Jahr 1980 wird hiermit  
bestätigt.

  
Werkteilleiter

  
AGO-Sekretär

  
AGO-Vorsitzender

  
Vorsitzender  
DSF-Werkteilverstand

  
Beauftragter für  
Ordnung u. Sicherheit